

Wir empfehlen das



Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung

zu Anzeigen von neuen und älteren Werken, welche bei der großen Verbreitung dieser Zeitung gewiß von gutem Erfolg sind.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

— Für Leihbibliotheken. —

Bei H. Hunger in Leipzig sind so eben erschienen:
H. Drobisch, Künstler-Novellen. 1845. 1¹/₃ Thlr.
Dessen, Humoresken und Satyren. 1845. 1¹/₃ Thlr.

Frederike Bremer's neuester Roman:

In Dalekarlien.

Zwei Theile. Gr. 12. Geh. 20 Ngr.

wurde soeben versandt und ist in allen Buchhandlungen zu haben.

Die vollständige Ausgabe der Schriften von **Frederike Bremer** besteht aus 14 Theilen und kostet 4 Thlr. 20 Ngr. Einzelne sind zu erhalten:

Die Nachbarn. Vierte Auflage. Zwei Theile. 20 Ngr.
Die Töchter des Präsidenten. Vierte Auflage. 10 Ngr.
Mina. Zweite Auflage. Zwei Theile. 20 Ngr.
Das Haus. Vierte Auflage. Zwei Theile. 20 Ngr.
Die Familie H. 10 Ngr.
Kleinere Erzählungen. 10 Ngr.
Streit und Friede. Dritte Auflage. 10 Ngr.
Ein Tagebuch. Zwei Theile. 20 Ngr.

Leipzig, im Mai 1845.

F. A. Brockhaus.

In **C. Berger's** Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:



Der Jesuit.



Seitenstück zu dem ewigen Juden. Roman von
Eugen Sue.

Von

Louis Bourdin.

I—68 Bdch. Mit Kupfern. 16. broch. à 7 Ngr.

Dieser höchst interessante Roman erregt allgemeines Aufsehen und wird von allen Abonnenten des ewigen Juden mit größter Spannung gelesen.

Leipzig in der Dyl'schen Buchhandlung — Dresden bei Arnold — Berlin bei Mittler — Hannover bei Pahn (und in allen Buchhandlungen) ist zu haben:

Der belustigende Kartenkünstler,

Eine deutliche Anweisung zu 113 leicht ausführbaren und höchst überraschenden Kartenkunststücken.
Von **A. Meerberg**.

10 Ngr. (8 gGr.) oder 36 Kr.

Der Herr Verfasser giebt in diesem Büchelchen die Anleitung, wie man mit leicht ausführbaren Kartenkunststücken eine Gesellschaft angenehm unterhalten kann.

In **München** bei Palm — **Prag** bei Calve — **Wien** in der Gerold'schen Buchhandlung vorräthig.

Im Verlage von **Friedr. Mauke** in Jena ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu erhalten:

Monge und Czeriski. Erhebung des evangelischen Geistes gegen die römische Hierarchie.

Eine historische Skizze.

Zweite unveränderte Auflage.

gr. 8. geh. Preis 7¹/₂ Ngr. (6 gGr.)

Diese Schrift von einem rühmlichst bekannten gelehrten Theologen bringt zum ersten Mal eine vollständige Darstellung und Beurtheilung der neuesten Bewegungen in der katholischen Kirche.

Die erste Auflage war in wenigen Wochen vergriffen.

Bei **L. Menovanz** in Rudolstadt ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Taschenbuch für Reisende durch den Thüringer Wald

und dessen nächste Umgebung.

Von

Bruno Müller.

Mit 3 lithogr. Ansichten und einer neu entworfenen Reisekarte.

Cartonnirt. Preis 1 Thlr. oder 1 fl. 45 kr.

Zu $\frac{1}{4}$ der seitherigen Preise können alle Buchhandlungen Deutschlands, namentlich die unterzeichnete, liefern

die berühmten komischen Romane von
Karl Gutzkow:

Blasewitz und seine Söhne.

3 Bände. 2 Thlr. oder 3 fl. 30 kr.

Ed. Hoas:

Pipis Reise nach Italien.

4 Bde. illustriert. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.)
oder 2 fl. 24 kr.

Ferner folgende Unterhaltungsschriften namhafter Verfasser:

Alexander von Württemberg, Gedichte.

15 Ngr. (12 gGr.) oder 48 kr.

Balzac's Schriften. 18 Theile. 20 Ngr.

(16 gGr.) oder 1 fl. 12 kr.

G. M. Arndt, Christliches und Türkisches. 25 Ngr. (20 gGr.) oder 1 fl. 30 kr.

A. Lewald's Mörder und Gespenster.

2 Bde. 1 Thlr. oder 1 fl. 45 kr.

Morgan, Buch des Schrecklichen und Abenteuerlichen. 2 Bände. 1 Thlr. oder

1 fl. 36 kr.

Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.

Bei **G. F. Fürst** in Nordhausen erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Der fidele Kaufmann

in der Reise- und Westentasche. Zum allgemeinen Vergnügen auf der Leipziger Messe ausgepackt von **Samuel Hils**. 8. Maschinen-Wellinpap. 1845. Preis 10 Ngr.

Wer sich heitere Stunden machen will, lese dieses Buch, welches von echtem Humor frogt, denn alles darin ist neu. Ja, man wird es öfter lesen, um diese herrlichen Wige bei einer passenden Gelegenheit wieder anzubringen.

Kritik.

Grundzüge der ökonomisch-technischen Mineralogie; ein Lehr- und Handbuch für Dekonomen und Gewerbsmänner, sowie für polytechnische, Real-, Gewerbs-, land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten, von **J. G. Kurr**, Dr. der Medicin und Chirurgie, Professor der Naturgeschichte an der königlichen polytechnischen Schule zu Stuttgart, mehrerer gelehrten Gesellschaften und Vereine Mitglied. Zweite Auflage mit sechs schwarzen und einer colorirten Kupfertafel. Leipzig, in **Baumgärtner's Buchhandlung**. (XXVIII. und 620 S.) 8. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Actus Pharmac. Zeitschrift sagt in Band II. Heft I. Seite 154 u. f. hiervon: „Das die Naturwissenschaften in unserer begierig nach Wissenschaft strebenden Zeit einen der wichtigsten Plätze für das praktische Leben einnehmen.

bedarf keines weiteren Beweises. Sowie aber seit dem letzten Decennium unseres Jahrhunderts fast alle Wissenschaften durch würdige Repräsentanten derselben einen unendlichen Reichthum in sich aufgenommen haben, so hat es auch den Naturwissenschaften nicht an Männern gefehlt, diese noch im 17. Jahrhunderte fast gänzlich darniederliegende Doctrin mit den übrigen auf gleiche, ja wohl eine höhere Stufe zu bringen. Männer, wie A. v. Humboldt, L. v. Buch, Zimmermann, Naumann, Duenstedt, Hausmann, Ritter, Weiß, Mohs, v. Kobell u. a. m. sind würdige Nachfolger unseres unsterblichen Werner, des Schöpfers der Mineralogie und Geognosie. Diesen nicht unwürdig an die Seite zu stellen ist durch die Art und Weise der Bearbeitung vorliegender Schrift der Verfasser derselben. Die Zwecke, welche derselbe bei Bearbeitung dieses Lehr- und Handbuches vor Augen hatte, sind, dem gebildeten Landwirthe, Künstler und Gewerbsmanne die Mittel an die Hand zu geben, die Stoffe, mit denen er umgeht, genauer kennen, das Gute vom Schlechten, das Unächte vom Aechten unterscheiden zu lernen und ihm somit den Weg zu zeigen, wie er mit einer Wissenschaft sich genauer bekannt mache, welche früher nur den Gelehrten vom Fache zugänglich war.

Sehen wir uns nun specieller in den Naturwissenschaften um, so finden wir, daß alle mehr oder weniger mit der Mineralogie und Geognosie zu thun haben, und insbesondere gilt dieses von den Studien des Chemikers, Pharmacuten, Berg-, Forst- und Landmanns. Um den Nutzen, den die Mineralogie in Bezug auf das practische Leben übt, darzustellen, erwähne ich bloß, daß die Kenntniß derselben dem Bildhauer den Marmor, dem Juwelier den Edelstein, dem Hüttenmanne das Erz, dem Baukünstler Steine und Kitt, dem Maler manche köstliche Farbe, dem Töpfer Porzellanerde und Thon giebt; durch sie erhält auch der Arzt und Apotheker manches Material zu kostbaren Arzneien; sie gewährt dem Landmanne und Forstwirthe eine genaue Kenntniß des Bodens, damit er im Stande sei, demselben dasjenige Samentorn anzuvertrauen, welches am besten gedeiht; sie giebt Fingerzeige und zugleich die Hilfsmittel, untauglichen Boden zu verbessern, und endlich erschließt sie da, wo der Scharfsinn der Philosophen und der Forschergeist des Antiquars und Historikers scheitert, die dunkle Geschichte der Vorzeit vor unsern Blicken, indem sie die Schichten der Erdrinde mit den Trümmern der Organismen längst verschwundener Jahrhunderte, wie die Blätter einer alten Chronik, vor uns entfaltet und den Schlüssel zu den Geheimnissen der Natur (mit den Worten des Verfassers zu sprechen) in ihren verborgenen Wirken und Walten darreicht. Es wird nach genauerer Untersuchung also kein Techniker und sonstig gebildeter Mensch mehr an dem unendlichen Nutzen dieser Wissenschaft in ihrer Ausbreitung und Anwendung auf das practische Leben und an ihrer Einwirkung auf das Wohl der Menschheit zweifeln.

Es folgt nun eine ausführliche, durchweg günstige Kritik des Stoffes des vorliegenden Werkes in seinen verschiedenen Abtheilungen. Auch in typographischer Ausstattung (heißt es weiter unten) hat es der Verleger nicht mangeln lassen und einen mittlern Preis, auch den minder Bemittelten nicht abschreckend, angesetzt

Raube.